

VIEL LUFT NACH OBEN

17 Kinderfahrradhelme mussten zeigen, was sie in Sachen Sicherheit, Komfort und Alltagstauglichkeit draufhaben. Das Testergebnis ist ernüchternd.

Bei Sicherheitsprodukten wie Fahrradhelmen für Kinder sollten Eltern keine Abstriche machen müssen. Entsprechend streng wurden die 17 Modelle im Test, den die Stiftung Warentest zusammen mit dem ADAC und anderen europäischen Verbraucherorganisationen durchgeführt hat, geprüft. Fangen wir beim Positiven an. Beim Schadstofftest, bei dem nach polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK) und Weichmachern Ausschau gehalten wurde, fiel kein Helm wirklich negativ auf. Das ist erfreulich, denn gerade bei Kinderprodukten finden wir in der Regel fast immer Schadstoffe in zu hohen Dosierungen. Das Gesamtergebnis hingegen ist leider ernüchternd. Uneingeschränkt empfehlen können wir keinen Helm. Kein Produkt kommt über ein „durchschnittlich“ in der Gesamtbewertung hinaus, zwei wurden mit „weniger zufriedenstellend“ bewertet. Wo liegen die Gründe für dieses bescheidene Testergebnis? Es war schlicht und ergreifend kein Modell zu finden, das bei den beiden maßgeblichen Kriterien – Unfallschutz und Handhabung – gleichermaßen gut unterwegs war.

Unbedingt immer mit Helm!

Eine groß angelegte US-Studie zeigt, wie wichtig es ist, den Kopf zu schützen: Menschen, die bei einem Fahrradunfall einen Helm tragen, haben im Vergleich zu Radfahrenden ohne Helm ein um 52 Prozent geringeres Risiko, ein schweres Hirntrauma zu erleiden. Das Risiko, an den Folgen des Unfalls zu sterben, ist um 44 Prozent niedriger. Sehr eindringliche Daten, an denen man klar ablesen kann, dass Fahrrad und Helm ein untrennbares Duo sein sollten – egal ob bei Kindern oder Erwachsenen. Selbst mit den

Schlusslichtern im Testfeld sind Kinder deutlich sicherer unterwegs als ohne. Dennoch ist es bitter, dass es lediglich ein Modell im Testfeld (gerade noch) schaffte, beim Prüfkriterium „Unfallschutz“ ein „gut“ einzufahren, der Specialized Shuffle 2 LED.

Knackpunkt Stoßprüfung

Am schlechtesten bei den Stoßprüfungen haben die Helme von Fischer, Puky und Poc abgeschnitten. Bei dieser Stoßprüfung wurde ein Aufprall bei einem Unfall simuliert. Die Helme schlugen mit rund 20 km/h auf einen flachen Sockel und mit knapp 22 km/h auf eine 45 Grad schiefe Ebene auf, und zwar auf je sechs unterschiedliche Punkte des Helms. Wie gesagt: Alle Modelle pufferten den Aufprall deutlich ab. Aber manche machen das besser als andere. Neben dem Specialized-Helm gab's beim Stoßtest noch für die Modelle von Cratoni und Ked ein „gut“.

Riemen machen Ärger

Ein weiteres Sicherheitsrisiko ist die Beschaffenheit von Riemen und Schloss.

Dürfen Kinder ohne Helm fahren?

In Österreich müssen Kinder bis zum 12. Geburtstag einen Radhelm tragen, egal ob sie selbst fahren, mitgeführt werden oder in einem Fahrradanhänger befördert werden. Es besteht also eine Helmpflicht. Sie gilt auch für das Fahren mit einem E-Scooter. Und das ist auch gut so: Schon ein helmloser Crash mit gerade einmal 10 km/h kann zu Hirnverletzungen führen. Übrigens: Ab Mai wird die Helmpflicht verschärft: E-Scooter-Fahrer:innen müssen dann bis zum 16. Geburtstag einen Helm tragen, beim E-Bike-Fahren bis zum 14. Geburtstag.

Foto: Dmytro Titov/stock.adobe.com



Wenn man die Gurtriemen an den Kopf des Kindes anpasst, bleibt bei einigen Gurten ein langes, loses Ende übrig. Insbesondere bei Abus und Bell lässt sich dieser Restriemen nicht gut sichern. Die Gefahr: Kinder können daran hängen bleiben.

Bei Abus und Melon kommt noch hinzu, dass sich die seitlichen Riemen und die Kinn-Riemen während der Fahrt deutlich lockern können. Das führt im schlimmsten Fall dazu, dass der Helm bei einem Sturz verrutscht und nicht mehr zuverlässig schützt.

Bei diversen Helmen können Kinder Teile des Verschlusses zudem herausfummeln. Gurte mit umgenähtem Endstück oder eingenähter Niete, die ein Durchrutschen des Gurtes verhindern, wurden entsprechend besser bewertet.

Sichtbarkeit im Dunkeln

Die Produkte von Uvex, Decathlon und Bell sind im Dunkeln kaum sichtbar. Es fehlen entsprechende Reflektoren bzw. Rücklichter. Der eingangs erwähnte stoßfeste

Specialized-Helm strahlt hier leider nicht mit einem guten Ergebnis.

Welche Helme sind bequem?

Sind die Helme bequem und alltagstauglich? Das herauszufinden, wäre den Tester:innen alleine nicht möglich gewesen. Dabei geholfen haben zwölf Kinder im Alter zwischen drei und zwölf Jahren gemeinsam mit ihren Eltern.

Auch im Praxistest zeigte sich leider, dass das funktionale Design etlicher Helme zum Teil viel Luft nach oben hat. Diese Helme erwiesen sich als unbequem oder waren unpraktisch in der Handhabung. Das gilt leider auch für den Specialized-Helm. Er hat einen schwergängigen Steckverschluss, der für die Kinder zum einen große Mühe und zum anderen Klemmgefahr bedeutet. Auch die Riemen des Helms schnitten unangenehm ein.

Gerade einmal zwei Modelle im Testfeld holten ein „gut“ im Prüfpunkt Tragekomfort und insgesamt bei der Handhabung: Cratoni und Giro. (> bitte umblättern)

WORAUF SOLLTE MAN BEIM KAUF ACHTEN?

Der Kopfumfang wird circa einen Zentimeter über den Augenbrauen des Kindes gemessen. Verlassen kann man sich aber nicht darauf, dass der Helm dann perfekt sitzt. Die Kopfumfänge, die die Anbieter angeben, bieten zum Teil nur eine grobe Orientierung. Im Test zeigte sich, dass einige Helme partout nicht zur Kopfform mancher Kinder passen.

Entsprechend ist es wichtig, die Kinder in die Auswahl des Helms einzubeziehen. Online-Bestellungen helfen insofern nur mäßig. Besser ist es, in einem oder mehreren Sportgeschäften möglichst viele Modelle aus dem Testfeld durchzuprobieren. Das Kind sollte dabei auch den Gurtverschluss selbst öffnen und schließen – damit es merkt, ob es gut damit zurechtkommt oder nicht.

Sitzt der Helm gut? Beim Anprobieren sollten Sie darauf achten, dass die Vorderkante des Helms ca. zwei Fingerbreit über den Augenbrauen des Kindes endet. Stirn, Schläfen und Hinterkopf müssen abgedeckt sein, der Helm waagrecht sitzen. Wackeln darf er nicht, genauso wenig unangenehm drücken. Die Festigkeit kann zumeist mit einem Drehknopf adaptiert werden. Wichtig ist zudem, dass die seitlichen Riemen fingerbreit unter den Ohren als Dreieck zusammenlaufen und der Kinnriemen straff ist, aber nicht einschneidet (zwischen Kinnriemen und Hals sollten rund zwei Finger passen).



Foto: Sergey Novikov/istock.adobe.com



Abbildungsnummer	Marke	Bezeichnung	Preis in €	TESTURTEIL		AUSSTATTUNG / TECHNISCHE MERKMALE		
				Erreichte von 100 Prozentpunkten	Verfügbare Größen laut Anbieter (Kopfumfang in cm)	Gewicht (gemessen) in g	Reflektor	Rücklicht
1	Lazer	Nutz 2.0 KinetiCore	44,-	durchschnittlich (56)	50-56	248	✓	×
2	Uvex	Oyo	50,-	durchschnittlich (56)	XS (45-50), S (50-54)	233	×	×
3	Woom	Ready	70,-	durchschnittlich (54)	XS (46-50), S (50-53), M (53-57)	293	✓	×
4	Cratoni	WildCat Mips	91,-	durchschnittlich (52)	S-M (49-56)	334	✓	✓ ⁵⁾
5	Ked	Street Jr. Pro	64,-	durchschnittlich (52)	S (49-55), M (53-58)	275	✓	✓ ⁹⁾
6	Cube	Fink	28,-	durchschnittlich (50)	XXS (44-49), XS (46-51), S (49-55), M (52-57)	242	✓	×
7	Giro	Scamp II	50,-	durchschnittlich (50)	XS (45-49), S (49-53)	205	✓	×
8	Poc	Pocito Omne MIPS	72,-	durchschnittlich (50)	XS (48-52), S (51-56)	341	✓	×
9	Specialized	Shuffle 2 LED	41,-	durchschnittlich (50)	Child (49-55)	318	✓	✓ ¹⁵⁾
10	Decathlon	Rockrider Expl 500 ¹⁷⁾	23,-	durchschnittlich (48)	S (52-55), M (55-59)	252	×	×
11	Prophete	Kinder-Fahrradhelm Art.-Nr.: 7259	23,-	durchschnittlich (46)	48-53	204	✓	✓ ¹⁹⁾
12	Puky	Helmet	40,-	durchschnittlich (46)	S (48-55), M (54-58)	237	✓	✓ ²⁰⁾
13	Bell	Span	46,-	durchschnittlich (44)	XS (49-53), S (51-55)	397	×	×
14	Alpina	Carapax Jr.	50,-	durchschnittlich (42)	51-56	244	✓	×
15	Fischer	Plus BMX	60,-	durchschnittlich (40)	XS/S (48-54), S/M (54-58)	289	✓	✓ ⁹⁾
16	Abus	YouDrop	69,-	weniger zufriedenstellend (38)	S (48-55)	304	✓	×
17	Melon	Urban Active	74,-	weniger zufriedenstellend (38)	XXS-S (46-52), M-L (52-58)	291	✓	×

Bei gleicher Punktezahl Reihung alphabetisch.

Zeichenerklärung: ✓ = ja, × = nein **1)** auch mit zweistufiger Höhenverstellung um bis zu 0,5 Zentimeter **2)** KinetiCore **3)** führt zur Abwertung **4)** in Helmform integriert, nicht abnehmbar **5)** Laden per USB-C. Drei Leuchtmodi. Leuchte abnehmbar. **6)** Kann abgenommen werden, ist aber nicht wieder montierbar. **7)** auch mit feinstufiger Höhenverstellung um bis zu 4 Zentimeter **8)** Mips **9)** Zwei Leuchtmodi. Für den Batteriewechsel (1x CR2025) sind Hilfsmittel oder Werkzeug erforderlich. Nicht abnehmbar. **10)** In Helmform integriert. Zusätzlicher Schirm ist abnehmbar, zur Wiedermontage aber nur bedingt geeignet. **11)** auch mit fünfstufiger Höhenverstellung um bis zu 3,5 Zentimeter **12)** abnehmbar, für Wiedermontage nur bedingt geeignet **13)** Winkelverstellung möglich **14)** auch mit vierstufiger Höhenverstellung um bis zu 2,5 Zentimeter



MEHR
ZUM
THEMA



Mit Ihrem Abo bzw. bei Kauf eines 24-h-Tickets haben Sie Zugriff auf die Testkriterien und den Produktfinder: konsument.at/kinderhelm26

Blendschutz	Fliegengitter	Art des Gurtschlusses	Kinnpolster am Gurtschluss	Kopfband	Gurtverteiler verstellbar	Vorkehrung zur Reduzierung von Rotationsbeschleunigungen	UNFALLSCHUTZ	Schutz vor Kopfverletzungen	Sicherheit von Riemen und Schloss	Sichtfeld	Erkennbarkeit im Dunkeln	HANDHABUNG	Bedienungsanleitung	Kennzeichnung	Anpassen des Helmes	Tragekomfort	Gewicht	Reinigung	Belüftung	Hitzbeständigkeit	SCHADSTOFFE
×	✓	Steckschloss	×	✓ ¹⁾	✓	✓ ²⁾	0 ³⁾	0	+	++	-	0	-	++	+	0	+	+	0	++	++
✓ ⁴⁾	✓	Rastersteckschloss	✓	✓	✓	×	0 ³⁾	0	+	+	--	0	+	++	0 ³⁾	+	+	++	-	++	0
✓ ⁴⁾	×	Magnetschloss	×	✓	×	×	0 ³⁾	0	+	+	0	0	+	++	0 ³⁾	+	0	++	+	++	++
✓ ⁶⁾	✓	Rastersteckschloss	✓	✓ ⁷⁾	✓	✓ ⁸⁾	0 ³⁾	+	- ³⁾	+	+	+	0	++	+	+	0	+	0	++	++
✓ ¹⁰⁾	✓	Rastersteckschloss	✓	✓ ¹¹⁾	✓	×	0 ³⁾	+	- ³⁾	+	-	+	0	0	+	0	+	+	+	++	+
✓ ¹²⁾	✓	Rastersteckschloss	✓	✓ ¹³⁾	✓	×	0 ³⁾	0	+	+	-	0	0	++	0 ³⁾	0	+	+	++	++	++
✓ ⁴⁾	✓	Rastersteckschloss	×	✓	✓	×	0 ³⁾	0	0	++	-	+	0	+	+	+	+	++	0	++	++
×	×	Steckschloss	×	✓ ¹⁴⁾	✓	✓ ⁸⁾	0 ³⁾	- ³⁾	+	++	0	0	-	++	0 ³⁾	-	0	+	++	++	++
✓ ¹⁶⁾	×	Steckschloss	×	✓	×	✓ ⁸⁾	+	+	+	+	-	-	0	++	- ³⁾	-	0	+	+	++	+
✓ ¹²⁾	×	Steckschloss	×	×	×	×	0	0	+	0	--	-	-	++	- ³⁾	-	+	+	+	++	++
✓ ⁴⁾	✓	Steckschloss	✓	✓	✓	×	0 ³⁾	0	- ³⁾	++	+	+	+	++	+	0	+	++	+	++	+
✓ ⁴⁾	✓	Steckschloss	✓	✓	✓	×	0 ³⁾	- ³⁾	0	+	+	0	0	- ³⁾	+	+	+	++	+	++	++
×	×	Steckschloss	×	✓	✓	×	0 ³⁾	0	0	++	--	0	0	+	0	0	-	++	0	++	++
✓ ¹⁶⁾	✓	Rastersteckschloss	✓	✓ ¹⁾	✓	×	0 ³⁾	0	0	+	-	0	0	++	0 ³⁾	0	+	+	+	++	++
×	×	Rastersteckschloss	✓	✓	✓	×	0 ³⁾	-	- ³⁾	++	+	0	0	++	0 ³⁾	0	0	++	0	++	++
✓ ²¹⁾	×	Steckschloss	×	✓ ²²⁾	✓	×	- ³⁾	0	- ³⁾	0	-	0	0	+	+	0	0	+	++	++	++
×	×	Magnetschloss	✓	✓	✓	×	- ³⁾	0	- ³⁾	+	0	0	0	++	0	- ³⁾	0	++	0	++	++

15) Stromversorgung über vier L736F-Batterien. Batteriewechsel nicht möglich. Nur ein Leuchtmodus. 16) abnehmbar, für Wiedermontage geeignet

17) laut Anbieter Farbe geändert 18) Kopfring mit Gummizug ist auch dreistufig höhenverstellbar um bis zu 2 Zentimeter 19) Drei Leuchtmodi.

Nicht abnehmbar. Für den Batteriewechsel (1x CR2025) sind Hilfsmittel oder Werkzeug erforderlich. 20) Drei Leuchtmodi. Für Batteriewechsel abnehmbar,

für den Wechsel (1x CR2032) sind Hilfsmittel oder Werkzeug erforderlich. 21) Großer Schirm mit Klettbefestigung, zur Wiedermontage geeignet. 22) auch feinstufig

höhenverstellbar um bis zu 5 Zentimeter **Beurteilungsnoten:** sehr gut (++) , gut (+) , durchschnittlich (o) , weniger zufriedenstellend (-) , nicht zufriedenstellend (- -)

Prozentangaben = Anteil am Endurteil

Preise: Jänner 2026

©IVKI: